

Anlage 2 – Umgesetzte Maßnahmen zum Erhalt der terrassierten Weinbergsteillagen seit 2019

Folgende Maßnahmen wurden seit den letzten Beratungen in den Gremien im November 2018 und Februar 2019 umgesetzt:

1. Konzeptionelle, bauliche und vorgezogene Maßnahmen zur Erhaltung der Weinbergsteillagen

○ Förderung der Trockenmauern:

Auszahlungen und Bewilligungen von Trockenmauern seit Erhöhung des Zuschusses von 25 €/m² auf 100 €/m²:

- Auszahlungen 2019:	3.175 €
- Auszahlungen 2020:	22.555 €
- Auszahlung 2021, Stand 12.08.2021:	2.846 €
- Noch nicht abgerufene Bewilligungen 2019-2021:	49.784 €

Es ist davon auszugehen, dass das Budget des Natur- und Umweltschutzprogrammes von 30.000 €, das vorrangig für die Trockenmauersanierung verwendet wird, für das Jahr 2021 ausreicht.

○ Bestandsaufnahme der terrassierten Weinbergsteillagen

Terrassenweinberge befinden sich in Lagen mit Hangneigungen von über 45% und werden nicht umsonst als Handarbeitsweinberge bezeichnet, was folgender Vergleich des Arbeitsaufwandes verdeutlicht:

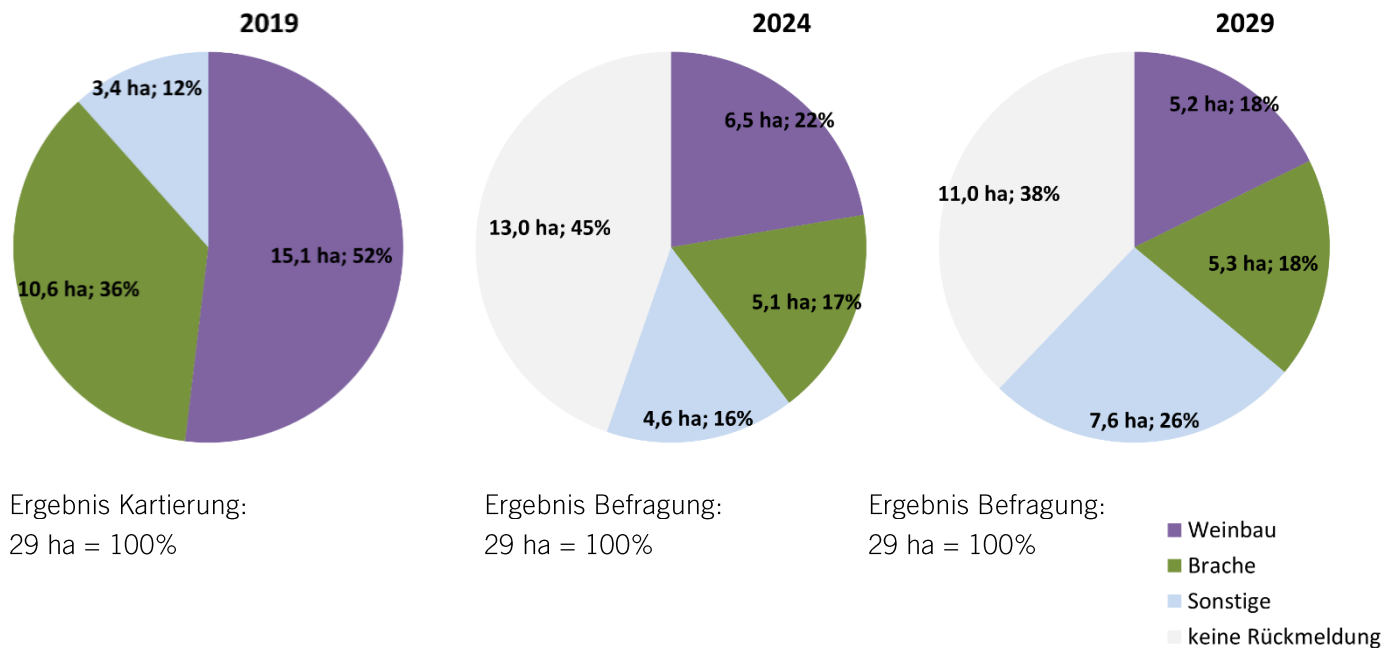
- Arbeitsstunden pro Hektar und Jahr in Direktzuglagen mit Maschineneinsatz: 300 - 500 Stunden
- Arbeitsstunden pro Hektar und Jahr in terrassierten Steillagen ohne Möglichkeiten für einen Maschineneinsatz: 1.400 - 1.600 Stunden
- Arbeitsstunden pro Hektar und Jahr in terrassierten Steillagen mit Hubschrauberspritzung: 1.200 - 1.300 Stunden

Die Kartierung wurde auf der Gemarkung Ludwigsburg von Frühjahr 2019 bis Frühjahr 2020 von dem Ludwigsburger Büro Planbar Güthler durchgeführt. Das Ergebnis dokumentiert den heute schon sehr hohen Anteil an Brachen vor allem im Steillagengebiet Hoheneck von 45% (siehe Diagramm „Entwicklung Weinbauflächen terrassierte Steillagen“).

Ergänzend dazu gab es eine differenzierte Befragung aller Flurstückseigentümer von Terrassenweinbergen zur aktuellen Bewirtschaftung und zu Zukunftsperspektiven für die Zeiträume 5 und 10 Jahre. Die Beteiligung an der Erhebung über Fragebögen im Dezember 2019/ Januar 2020 lag bei 60%.

Auf Grundlage der Auswertung der Fragebögen wurden Analysekarten und Tabellen zu zukünftigen Entwicklungsmöglichkeiten erstellt. Als wichtigstes Ergebnis ist festzuhalten, dass die bewirtschaftete Weinbaufläche in den terrassierten Steillagen im Jahr 2020 von 15,1 ha um 66% auf 5,2 ha im Jahr 2029 abnehmen wird.

Entwicklung Weinbauflächen terrassierte Steillagen



○ Öffentlichkeitsarbeit

Rege Beteiligung an den von Tourismus & Events Ludwigsburg unter Beteiligung von FB 67 und der WG Marbach sowie dem Weingut Kleinle erstmals initiierten „Steillagentagen 0.1“ im Juli 2019 sowie der Vortragsreihe zum Thema im Rahmen von „Neckar Open“ 2019/ 2020 im Casa Mellifera mit dem Ziel, die terrassierten Weinbergsteillagen und den regionalen Wein ins Bewusstsein der Bevölkerung zu rücken.

Mit demselben Ziel und unter den Vorgaben zu Veranstaltungen während der Corona-Pandemie fand am 02.08.2020 und am 31.07. - 01.08.2021 die Veranstaltung „Steile Ludwigsburger- Weingenuss mit Weitsicht“ statt. Die von den Weinbaubetrieben Kleinle, Kopp und der WG Marbach initiierte Veranstaltung fand großen Zuspruch.

Weitere Veranstaltungen waren wegen der Einschränkungen durch die Pandemie nicht möglich.

○ Unterhaltungsmaßnahmen städtischer Weinberge

- Unterhaltungsmaßnahmen (Pflege Brachflächen) im städtischen Weinberg Gewann „Obenaus“ durch Mitglieder der Obst- und Gartenbauvereine.
- Unterhaltungsmaßnahmen in der Weinbergbrache „Oberer Berg“ mit BUND und Bürgerverein Hoheneck.
- Vergabe der Weinbergpflege des städtischen, nicht mehr verpachteten Weinbergs im Gewann Wallen.

- **Vorgezogene Umsetzung von Maßnahmen aufgrund dringender Notwendigkeit**

- Übernahme der gesamten Kosten der Hubschrauberspritzung 2020 und 2021
- Herstellung NeckarHeld als Stadtwein mit der WG Marbach 2020
- Ausarbeitung Schulungsprogramm „Heldenschmiede“ mit den weiterführenden Bewirtschaftungsangeboten „Heldenpatenschaften“ und „Treffen der Generationen“ in Zusammenarbeit mit der WG Marbach und Weinerlebnisführern
- Infoveranstaltung zum Schulungsprogramm „Heldenschmiede“ am 10.07.2021 mit 60 Rückmeldungen von Interessenten an der Teilnahme
- Pacht und Ankauf von mehreren Weinbergen zu günstigen Konditionen. Diese Weinberge würden nicht mehr bewirtschaftet werden und liegen in den geplanten Kerngebieten. Die Pflege erfolgt interimweise durch die Vergabe der Pflegeleistungen an einen Vollbewirtschafter. Durch die Teilnehmer der „Heldenpatenschaften“ werden diese Kosten ab 2022 reduziert.
- Abstimmung von Rahmenbedingungen für den Anbau von alternativen Sonderkulturen, wie beispielsweise dem Anbau von Trüffeln, in bestimmten brach gefallenem terrassierten Weinbergsteillagen zwischen Flächeneigentümern, potenziellen Bewirtschaftern sowie Behörden.

2. Weiterentwicklung Erlebnisse im Bereich Steillagen & Weinerlebnisse

Der Eigenbetrieb Tourismus & Events Ludwigsburg plant, das Themenfeld „Steillagen & Weinerlebnisse“ touristisch weiter auszubauen und auf Basis der erfolgreichen Steillagentage weitere Formate zu etablieren. Ideen und Ansätze sind hier beispielsweise:

- Weinevent „Wein & Wort beim Wochenmarkt“: an ausgewählten Samstagen soll beim Gebäude Markt 8 für die Dauer des Wochenmarkts eine Weinverkostung mit Weinen aus den Ludwigsburger Steillagen erfolgen, verbunden mit Info- und Edutainment (kleine Impulsvorträge, Trailer etc.). Damit soll die Thematik in die Mitte der Stadt getragen werden und ein großes und zudem affines Zielpublikum erreichen. Ein erster Termin war im Mai 2020 angedacht, wurde jedoch Pandemiebedingt abgesagt.
- Weitere „Satelliten“-Events der Steillagentage wie „Neckar-Glühen 0.1“ (halbtägiges Weinevent am Neckar im Winter, kurz vor Beginn des Weihnachtsmarktes) sowie „Ludwigsburger Sundowner 0.1“.
- Ausbau der Weinerlebnisführungen mit stärkerer Einbindung der Ludwigsburger Steillagen sowie der relevanten Akteure (Winzer etc.).
- Verstärkung der Kooperation mit der Kanuverleihstation „Die Zugvögel“ (Kanu-Wein-Kombitouren etc.).
- Infrastrukturelle Planungen (FB 67): Spazier-/ Wanderwege, Gastronomie, Infos, Sensibilisierung, Naturerlebnis, Weinproben (im Wechsel verschiedener Winzer / Weingüter).

Sämtliche Maßnahmen und Events sollen dazu beitragen, die touristische Attraktivität speziell der Region Neckar/ Steillagen zu erhöhen und zu nutzen sowie die öffentliche Wahrnehmung der Thematik „Kulturlandschaft Steillagen“ nachhaltig zu erhöhen.

- **Projekt Steillagen-App des Landkreises Ludwigsburg**

Gemeinsam mit Akteuren aus dem öffentlichen und privaten Sektor beteiligt sich der Eigenbetrieb Tourismus & Events an einem Förderprojekt zur Erstellung einer „Steillagen-App“ für den Landkreis Ludwigsburg. Die Akteure haben sich im Vorfeld darauf geeinigt, als einen touristischen Schwerpunkt den Landkreis Ludwigsburg noch stärker als „Steillagen-Land“ zu etablieren.

Das Projekt startete im März 2020 und soll bis Ende 2021 abgeschlossen sein. Die App soll Besucherinnen und Besucher in den Steillagen auf touristische Angebote (Weinerlebnispfade, -führungen, Events etc.), aber auch auf informative Aspekte (Info- / Edutainment) zur Kulturlandschaft Steillagen aufmerksam machen.